

# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
01. Oktober 16. Son.n.Trin.	10 Uhr Pstn. Rinecker	
08. Oktober 17. Son.n.Trin.	10 Uhr OKR Werneburg	8.30 Uhr OKR Werneburg
15. Oktober 18. Son.n.Trin.	10 Uhr Vikar Neuwirt	
22. Oktober 19. Son.n.Trin.	10 Uhr * Pfr. Lieberknecht	8.30 Uhr <b>mit AM</b> Pfr. Lieberknecht
29. Oktober 20. Son.n.Trin.	10 Uhr * <b>mit AM</b> Vikar Neuwirt	
31. Oktober Reformation	<b>10 Uhr Stadtkirche</b>	
05. November 21. Son.n.Trin.	10 Uhr * Vikar Neuwirt	8.30 Uhr Vikar Neuwirt
12. November Dritt. Son.	10 Uhr * Pfr. Lieberknecht	
19. November Vorletzt. Son.	10 Uhr * Vikar Neuwirt	
26. November Totensonntag	10 Uhr * <b>mit AM</b> Vikar Neuwirt	8.30 Uhr <b>mit AM</b> Vikar Neuwirt

\* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro  
montags bis freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr  
erreichbar,  
Tel. 511015, Fax 772961, priv. 851421  
Vikar Robert Neuwirt, Budapester Straße 25,  
0178/5103492  
Katechetin Evi Nachtigall über Büro  
**Kontakt: [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)**  
**Info: [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)**

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 3. Klasse  
16.30 Uhr 4. - 6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 7. Klasse  
Donnerstag 15.30 Uhr 8. Klasse

**Seniorenachmittag:** 01.11., 14.30 Uhr

**Frauenkreis:** 13.11., 19.00 Uhr

**Kindergottesdienstkreis:** nach Absprache

**Helferinnenkreis:** 21.11., 10.30 Uhr

**Männerchor:** mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 18.00 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Kirchenkaffee:** 05.11. nach dem Gottesdienst

## Information zum Kirchgeld

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Gemeindebeitrag für das Jahr 2017 bereits gezahlt haben. Damit konnten Gehälter gezahlt, Bauvorhaben realisiert, und das Konto für die Sanierung der Kirche in Ehringsdorf ein wenig mehr gefüllt werden.

Im Herbst beginnt der Gemeindekirchenrat mit seinen Vorüberlegungen zum Haushalt des kommenden Jahres. Für das laufende Jahr haben wir als Plansumme für den freiwilligen Gemeindebeitrag 12.500 € eingestellt. Bisher wurden davon etwa drei Viertel gespendet.

Wir möchten darum noch einmal an die Zahlung des Gemeindebeitrages erinnern. Er ist eine gute Möglichkeit, unsere Kirchgemeinde zu unterstützen. Als Orientierung nehmen Sie bitte 36,00€ jährlich. Nach 25 Jahren haben wir den Gemeindebeitrag von 2 € auf 3 € im Monat erhöht. Doch jeder Beitrag, ob größer oder kleiner und wie das Einkommen es zulässt, ist zur Unterstützung des Finanzhaushaltes herzlich willkommen.

Überweisen Sie bitte den Gemeindebeitrag auf das Konto der Kirchgemeinde (siehe Spalte 1) oder kommen sie einfach zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro vorbei.

**Die Veranstaltungstermine für den Martinstag/  
die Friedensdekade (12.-22.Nov.) entnehmen Sie bitte der Tagespresse.**



Gemeinde

FORUM

Oktober-November 2017

# NACHGEDACHT

Die Höhe des Jahres ist vorüber. Die heißen Tage neigen sich dem Ende entgegen, die lauen Sommernächte liegen in unserer Erinnerung. Die Zeit des Herbstes ist da - eine Zeit der Vergänglichkeit. Nur einzelne Blumen wie die Herbstastern haben ihre Blütezeit noch vor sich. Die Bäume verlieren im Herbst ihre Blätter und nicht zuletzt werden die Tage merklich kürzer. So hat es durchaus einen Grund, warum der Ewigkeitssonntag auch von der Abfolge des Jahres her in diese Zeit fällt. Der Herbst ist ein Symbol für die Vergänglichkeit allen Seins. So deprimierend diese Worte klingen mögen, so sind sie es doch nicht. Die Vergänglichkeit ist es, die den Weg frei macht für Neues. Ohne den Herbst wäre der nächste Frühling undenkbar. Wenn Pflanzen und Bäume nicht äußerlich vergehen würden, wäre es unvorstellbar, dass sie im kommenden Frühjahr wieder sprießen würden. Für mich ist dieses Bild eine gute Vergegenwärtigung der Hoffnung, die wir als Christen haben. Die Hoffnung auf ein Neues Leben mit und bei Gott. Die Hoffnung auf etwas Besseres als das Jetzige. Und diese Hoffnung ist es, die mich auch in dieser Jahreszeit trotz der Vergänglichkeit der Natur und meiner eigenen Vergänglichkeit nicht deprimiert zurücklässt. Die Hoffnung auf ein Neues ist es, die uns am Ewigkeitssonntag nicht rat- und tatenlos zurücklässt, sondern auf Gott verweist. Gott, der seinem Geschöpf in Liebe begegnet und ihn einer strahlenden Zukunft versichert. Die Herbstaster mit ihrer kräftigen Blüte kann für uns dafür ein Bild sein. So spricht Jesaja auch und gerade in diese Zeit des Herbstes: „Siehe ich will neues schaffen. Jetzt wächst es auf. Erkennt ihr's denn nicht?“ Herzliche Grüße, Ihr/Euer Vikar Robert Neuwirt

# GEFEIERT+GETRAUERT

## Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am

01.10. Manfred Schwenzfeier, Jenaer Str. 39	zum 83.
05.10. Walter Diez, Weimarische Str. 17	zum 93.
08.10. Wolfgang Schenk, Robert-Siewert-Str. 17	zum 93.
08.10. Ursula Franke, Bodelschwinghstr. 113	zum 95.
09.10. Anneliese Appelstiel, Steiger 01	zum 80.
10.10. Gisela Jäpelt, Wagnerring 93	zum 83.
10.10. Horst Saft, Ernst-Toller-Str. 07	zum 80.
11.10. Herbert Löper, Johannes-Schlaf-Str. 02	zum 94.
14.10. Klaus Süßenbach, Über der Sorge 25	zum 81.
17.10. Manfred Schnauß, Albert-Kuntz-Str. 17	zum 82.
18.10. Adelheid Fischer, Soproner Str. 10	zum 84.
19.10. Helga Andrich, Lenaustr. 17	zum 80.
20.10. Klaus Berg, Johannes-Schlaf-Str. 32	zum 91.
21.10. Irma Schröpfer, Weimarische Str. 14	zum 84.
23.10. Erika Schreiber, M.-Andersen-Nexö-Str. 53	zum 86.
23.10. Brigitte Voigt, Arno-Holz-Str. 29	zum 81.
28.10. Horst Gessert, Quergasse 04	zum 89.
29.10. Ingrid Conrad, Ilmstr. 09	zum 82.
31.10. Erika Hartmann, Belvederer-Allee 27	zum 85.
03.11. Helga Linke, An der Hart 18	zum 85.
05.11. Anneliese Trautvetter, Lenbachweg 03a	zum 89.
10.11. Gunter Fischer, Walter-Victor-Str. 11	zum 80.
14.11. Käthe Walter, Humboldtstr. 60f	zum 94.
14.11. Ingeborg Zaubitzer, An der Hart 49	zum 93.
15.11. Hermann Ohse, Über der Sorge 19	zum 82.
15.11. Ingrid Goldacker, Über der Sorge 07	zum 82.
16.11. Erika Gessert, Quergasse 04	zum 85.
25.11. Renate Winne, Malerstieg 13	zum 81.
29.11. Dietmar Peterhoff, Walter-Victor-Str. 01	zum 82.

## Getauft wurde am:

03.09. Nela Kluss Oberweimar

## Hochzeit feierten am:

05.08. Sandy Hirschberg und Carsten Panzner Luzern

## Silberne Hochzeit feierten am:

26.08. Uwe und Martina Schlegel Kiliansroda

## Bestattet wurden am:

26.08. Jutta Schleebusch Oberweimar

# REINGESCHAUT

## Vorstellung Eva-Maria Nachtigall

Ich bin die Neue...

...Gemeindepädagogin in Oberweimar. Mein Name ist Evi Nachtigall und ich bin 31 Jahre alt. Gebürtig bin ich aus Frankfurt (Oder) und habe die letzten 9 Jahre als Gemeindepädagogin in Greiz, im thüringischen Vogtland, gelebt und gearbeitet. Ich freue mich sehr auf die neue Arbeit mit den Kindern und Familien in den Weimarer Gemeinden. Mein Wunsch ist es, die Arbeit hier kreativ und lebendig zu gestalten und freue mich über alle Menschen, die uns dabei unterstützen wollen!

Es grüßt Sie herzlich  
Evi Nachtigall

## **500+ Reformation geht weiter**

500 Jahre ist es her. Der 31. Oktober 1517 ist in die Geschichte als der Startpunkt der Reformation eingegangen. Dieses Jahr wurde das Jubiläum ausgiebig gefeiert und begangen. Nun geht es weiter: Das Nationaltheater öffnet am Abend des 30. Oktober seine Türen, um sich mit Diskussionen, Theaterbeiträgen und Konzerten der Frage zu widmen, ob und wie wir die Gesellschaft gestalten können – die Reformatoren haben das schließlich auch getan. Das genaue Programm ist auf der Internetseite des DNT nachvollziehbar. Geöffnet werden die Tore um am 30. Oktober um 17 Uhr mit einer Begrüßung unter Anderem durch unseren Superintendenten und unseren Ministerpräsidenten. (Eintritt frei)